

Braunschweig, den 18. Januar 2022

## **Tagesordnung öffentlicher Teil**

### **Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 222**

---

**Sitzung:** Dienstag, 25.01.2022, 19:00 Uhr

**Raum, Ort:** Aula der Grundschule Broitzem, Kruckweg 1, 38122 Braunschweig

---

Im Anschluss an die Sitzung findet eine Einwohnerfragestunde statt. Auf die Hinweise zu infektionsschützenden Maßnahmen wird verwiesen. Für die Teilnehmer/innen gilt die 3G-Regel. Darüber hinaus wird auch den Teilnehmer/innen, die geimpft oder genesen sind, empfohlen, sich zur Minimierung des Infektionsrisikos vorher testen zu lassen sowie allen Teilnehmer/innen empfohlen, eine FFP2-Maske zu tragen.

#### **Tagesordnung**

##### **Öffentlicher Teil:**

1. Eröffnung der Sitzung
2. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 25.11.2021
3. Mitteilungen
  - 3.1. Bezirksbürgermeister/in
  - 3.2. Verwaltung
4. Anträge
  - 4.1. Umgestaltung des Basketballplatzes Timmerlah **22-17676**  
Antrag Fraktion B90/Grüne und SPD-Fraktion
  - 4.2. Umstellung Straßenbeleuchtung auf LED und Bewegungsmelder **22-17681**  
Antrag Fraktion B90/Grüne und SPD-Fraktion
  - 4.3. Firmenwegweiser Gewerbegebiet Rüningen **22-17684**  
Antrag CDU-Fraktion
5. Verwendung von Mitteln aus dem Stadtbezirksratsbudget  
-Entscheidung-
6. Weitere Anträge
  - 6.1. Aufstellung von Abfallbehältern auf dem Steinbergfriedhof **22-17677**  
Antrag SPD-Fraktion
  - 6.2. Durchführung einer Seniorenweihnachtsfeier in Broitzem **22-17678**  
Antrag SPD-Fraktion
  - 6.3. Sanierung der Fenster an der Sporthalle in Timmerlah **22-17679**  
Antrag SPD-Fraktion
  - 6.4. Sanierung der Heizungsanlage in der Sporthalle Broitzem **22-17680**  
Antrag SPD-Fraktion
  - 6.5. Reduzierung der Geschwindigkeit Hopfenanger/Schülerweg **22-17682**  
Antrag SPD-Fraktion
7. Anfragen
  - 7.1. Aktuelle Situation der Gehölzflächen in Timmerlah, Geitelde und Stiddien **22-17667**  
Anfrage CDU-Fraktion
  - 7.2. Parkplätze im Nahbereich am Südsee **22-17671**

	Anfrage SPD-Fraktion	
7.3.	Straßenquerung Kruckweg zwischen Endhaltestelle und Marktplatz	<b>22-17672</b>
	Anfrage SPD-Fraktion	
7.4.	Piktogramme "Achtung Kinder" vor Schulen und KITA's im Bezirk	<b>22-17674</b>
	Anfrage SPD-Fraktion	
7.5.	Altes Feuerwehrhaus Timmerlah soll Gemeinschaftshaus werden	<b>21-16713</b>
	Anfrage SPD-Fraktion vom 19.08.2021	
7.6.	Verkehrsberuhigung der Fußgänger/Radwege zwischen	<b>21-17247</b>
	Buchfinkweg und Starenweg	
	Anfrage SPD-Fraktion vom 09.11.2021	
7.7.	Baumaßnahmen Thiedestraße	<b>21-17251</b>
	Anfrage SPD-Fraktion vom 10.11.2021	

Mit freundlichen Grüßen

gez.  
Rupp-Naujok

Absender:

**Fraktion B90/Grüne und SPD-Fraktion  
im Stadtbezirksrat 222**

TOP 4.1

**22-17676**  
Antrag (öffentlich)

Betreff:

**Umgestaltung des Basketballplatzes Timmerlah**

Empfänger:

Stadt Braunschweig  
Der Oberbürgermeister

Datum:

11.01.2022

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 222 Südwest (Entscheidung)

25.01.2022

Status

Ö

**Beschlussvorschlag:**

**Beschluss:**

Der Stadtbezirksrat beschließt die Umgestaltung des Basketballplatzes in Timmerlah zu einem Jugendplatz.

**Sachverhalt:**

Der Basketballplatz in Timmerlah hinter dem "Festplatz" bedarf einer Sanierung. Wir bitten die Verwaltung daher, den Basketballplatz unter Mitwirkung und Mitbestimmung der Jugend in einen Jugendplatz umzugestalten.

Hierzu verweisen wir auf das Sonderförderprogramm "Startklar in die Zukunft" des Nds. Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung.

Der Jugendplatz soll nachhaltig gestaltet werden.

gez.

Klaus Krauth  
Fraktionsvorsitzender B90/Grüne

gez.

Sven Grabenhorst  
SPD-Fraktionsvorsitzender

**Anlagen:**

keine

Absender:

**Fraktion B90/Grüne und SPD-Fraktion  
im Stadtbezirksrat 222**

TOP 4.2  
**22-17681**  
Antrag (öffentlich)

Betreff:

**Umstellung Straßenbeleuchtung auf LED und Bewegungsmelder**

Empfänger:

Stadt Braunschweig  
Der Oberbürgermeister

Datum:

11.01.2022

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 222 Südwest (Entscheidung)

25.01.2022

Status

Ö

**Beschlussvorschlag:**

**Beschluss:**

Der Stadtbezirksrat beschließt, zur Testung in einem ausgesuchten Straßenzug im Stadtbezirk 222 die Straßenbeleuchtung auf LED umzurüsten und mit Bewegungsmeldern auszustatten.

**Sachverhalt:**

Die Verwaltung hat als Ziel ein klimaneutrales Braunschweig 2030 ausgegeben.

Hierzu schlagen wir der Verwaltung vor, im Bereich des Bezirksrates 222 einen möglichen Straßenzug zu evaluieren und an diesem zur Testung die Straßenbeleuchtung auf LED umzurüsten und mit Bewegungsmeldern auszustatten.

In anderen Städten, wie z.B. Eibelstadt in Bayern oder Tuningen, wurden bereits Erfahrungen mit derartigen Straßenbeleuchtungen gesammelt. Diese führten zu deutlichen Einsparungen bei den Stromkosten und eine Verbesserung der CO2-Bilanz.

gez.

Klaus Krauth  
Fraktionsvorsitzender B90/Grüne

gez.

Sven Grabenhorst  
SPD-Fraktionsvorsitzender

**Anlagen:**

keine

Absender:

**CDU-Fraktion im Stadtbezirksrat 222**

TOP 4.3

**22-17684**

Antrag (öffentlich)

Betreff:

**Firmenwegweiser Gewerbegebiet Rünigen**

Empfänger:

Stadt Braunschweig  
Der Oberbürgermeister

Datum:

12.01.2022

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 222 Südwest (Entscheidung)

25.01.2022

Status

Ö

**Beschlussvorschlag:**

**Beschluss:**

Ein Firmenwegweiser für das Rüniger Gewerbegebiet wird aufgestellt.  
Eine geeignete Stelle im Bereich der neuen Zufahrt am Kreisel wird gesucht und mit den anliegenden Firmen abgestimmt.

**Sachverhalt:**

Der alte, von den ansässigen Firmen selbst erstellte, Firmenwegweiser wurde aufgrund eines Beschlusses des alten Rüniger Stadtbezirksrates abgebaut. Das Ziel war, den Verkehr zu den Firmen aus der Ortsdurchfahrt Thiedestraße abzuhalten.  
Um dieses zu realisieren ist es zwingend notwendig, einen neuen Wegweiser an der "neuen Zufahrt" zu installieren.

gez.

Nicole Bratschke  
Fraktionsvorsitzende

**Anlagen:**

keine

Absender:

**SPD-Fraktion im Stadtbezirksrat 222**

TOP 6.1

**22-17677**

Antrag (öffentlich)

Betreff:

**Aufstellung von Abfallbehältern auf dem Steinbergfriedhof**

Empfänger:

Stadt Braunschweig  
Der Oberbürgermeister

Datum:

11.01.2022

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 222 Südwest (Entscheidung)

25.01.2022

Status

Ö

**Beschlussvorschlag:**

**Beschluss:**

Der Stadtbezirksrat beschließt die Aufstellung weiterer Abfallbehälter auf dem Steinbergfriedhof.

**Sachverhalt:**

Auf dem ersten Teil des Steinbergfriedhofes befinden sich nur im Eingangsbereich von der Straße kommend 2 Abfalltonnen. Auf dem Erweiterungsteil des Friedhofs sind es insgesamt drei große Abfallkörbe.

Die Verwaltung wird aufgefordert, auf dem Hauptteil des Steinbergfriedhofes an den vorhandenen Wasserzapfstellen jeweils einen weiteren großen Abfallkorb aufzustellen.

gez.

Sven Grabenhorst  
Fraktionsvorsitzender

**Anlagen:**

keine

Betreff:

**Durchführung einer Seniorenweihnachtsfeier in Broitzem**

Empfänger:

Stadt Braunschweig  
Der Oberbürgermeister

Datum:

11.01.2022

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 222 Südwest (Entscheidung)

25.01.2022

Status

Ö

**Beschlussvorschlag:****Beschluss:**

Der Stadtbezirksrat beschließt die Durchführung einer Seniorenweihnachtsfeier in Broitzem.

**Sachverhalt:**

Die Seniorenweihnachtsfeier in Broitzem hat eine mehr als 70jährige Tradition.

In den letzten 2 Jahren musste diese auf Grund der COVID-19-Pandemie abgesagt werden.

Die Verwaltung wird um entsprechende Unterstützung bei der Durchführung der Veranstaltung gebeten. Zum einen soll erneut die Pausenhalle der Grundschule Broitzem genutzt und zum anderen sollen wie bisher alle Senioren in Broitzem persönlich eingeladen werden.

Als Termin ist der 04.12.2022 vorgesehen.

gez.

Sven Grabenhorst  
Fraktionsvorsitzender**Anlagen:**

keine

Absender:

**SPD-Fraktion im Stadtbezirksrat 222**

TOP 6.3

**22-17679**

Antrag (öffentlich)

Betreff:

**Sanierung der Fenster an der Sporthalle in Timmerlah**

Empfänger:

Stadt Braunschweig  
Der Oberbürgermeister

Datum:

11.01.2022

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 222 Südwest (Entscheidung)

25.01.2022

Status

Ö

**Beschlussvorschlag:**

**Beschluss:**

Der Stadtbezirksrat beschließt, dass die Sanierung der Fenster an der Sporthalle in Timmerlah zeitnah erfolgt.

**Sachverhalt:**

Mit unserer Anfrage aus November 2021 und der Stellungnahme der Verwaltung (DS 21-17250-02) aus Dezember 2021 fordern wir die Verwaltung auf, die Sanierung der Fenster an der Südseite möglichst noch im Jahr 2022 durchzuführen.

gez.

Sven Grabenhorst  
Fraktionsvorsitzender

**Anlagen:**

keine

Betreff:

**Sanierung der Heizungsanlage in der Sporthalle Broitzem**

Empfänger:

Stadt Braunschweig  
Der Oberbürgermeister

Datum:

11.01.2022

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 222 Südwest (Entscheidung)

25.01.2022

Status

Ö

**Beschlussvorschlag:****Beschluss:**

Der Stadtbezirksrat beschließt die Sanierung bzw. den Umbau der Heizungsanlage der Sporthalle in Broitzem.

**Sachverhalt:**

In der Sporthalle Broitzem ist eine eine Raumluftheizung verbaut.

Aus Gründen des Infektionsschutzes ist der Betrieb der Umluftheizung nicht zeitgleich mit der Nutzung der Halle möglich. Deshalb wurde seitens der Verwaltung ein Plan mit abwechselnden Heiz- und Nutzungszeiten erarbeitet. Dieses hat zur Folge, dass der Sportbetrieb nicht in vollem Umfang ausgeführt werden kann und Vereine nur eingeschränkt die Halle nutzen können.

Wir fordern die Sanierung bzw. Umrüstung der Heizungsanlage.

gez.

Sven Grabenhorst  
Fraktionsvorsitzender**Anlagen:**

keine

Absender:

**SPD-Fraktion im Stadtbezirksrat 222**

TOP 6.5

**22-17682**

Antrag (öffentlich)

Betreff:

**Reduzierung der Geschwindigkeit Hopfenanger/Schülerweg**

Empfänger:

Stadt Braunschweig  
Der Oberbürgermeister

Datum:

11.01.2022

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 222 Südwest (Entscheidung)

25.01.2022

Status

Ö

**Beschlussvorschlag:**

**Beschluss:**

Der Stadtbezirksrat beschließt, dass die Verwaltung die Umgestaltung des Kreuzungsbereiches Hopfenanger/Schülerweg durchführt.

**Sachverhalt:**

Die Kreuzung Hopfenanger/Schülerweg ist von Schülern und Anliegern ein sehr stark frequentierter Bereich. Der Fußweg ist nur an einer Seite abgesenkt, was z.B. Personen mit Gehwagen das Überqueren auf die andere Straßenseite erschwert.

Im Zuge der Absenkung des Bordsteins bitten wir die Verwaltung, den Bereich so zu gestalten, dass ein zügiges Einbiegen erschwert wird. Ähnlich der Fußweg-Nase an der Ecke Kruckweg/Donaustraße, Fahrtrichtung stadteinwärts.

gez.

Sven Grabenhorst  
Fraktionsvorsitzender

**Anlagen:**

keine

Betreff:

**Aktuelle Situation der Gehölzflächen in Timmerlah, Geitelde und Stiddien**

Empfänger:

Stadt Braunschweig  
Der Oberbürgermeister

Datum:

11.01.2022

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 222 Südwest (zur Beantwortung)

25.01.2022

Status

Ö

**Sachverhalt:**

In den Ortsteilen Timmerlah, Geitelde und Stiddien befinden sich entlang der Straßen viele kleine Gehölzflächen. Auf Grundlage des „Konzeptes zum Ausgleich des Substanzverlustes“ vom FB 67 wurden bereits etliche Gehölzflächen entfernt und die Flächen blieben völlig verwüstet liegen. Dies verursachte eine große Empörung bei den Einwohnerinnen und Einwohnern. Aufgrund von vielen Beschwerden wurde der Vorgang erstmal gestoppt.

Hierzu fragen wir die Verwaltung:

1. Warum wurden diese Gehölze in den Wintermonaten entfernt, obwohl sich viele Kleintiere darin verstecken?
2. Bleiben die Flächen in diesem Zustand bis zum Frühjahr liegen?
3. Wie wird es weitergehen?

gez.

Julia Kark

**Anlage/n:**

keine

Betreff:

**Parkplätze im Nahbereich am Südsee**

Empfänger:

Stadt Braunschweig  
Der Oberbürgermeister

Datum:

11.01.2022

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 222 Südwest (zur Beantwortung)

25.01.2022

Status

Ö

**Sachverhalt:**

Der Südsee soll, so die uns vorliegenden Informationen, als Naherholungsgebiet aufgewertet werden.

Wir fragen daher an:

1. An der Berkenbuschstraße hinter dem Bahnübergang wurde eine Fläche als Parkplatz genutzt, diese ist seit dem Neubau der Brücke mit einem absoluten Halteverbot belegt. Kann dieses wieder aufgehoben werden?
2. Welche Parkmöglichkeiten an der Berkenbuschstraße gibt es bzw. werden im Nahbereich für die Besucher geschaffen?

gez.

Sven Grabenhorst  
Fraktionsvorsitzender**Anlagen:**

keine

Absender:

**SPD-Fraktion im Stadtbezirksrat 222**

TOP 7.3

**22-17672**

Anfrage (öffentlich)

Betreff:

**Straßenquerung Kruckweg zwischen Endhaltestelle und Marktplatz**

Empfänger:

Stadt Braunschweig  
Der Oberbürgermeister

Datum:

11.01.2022

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 222 Südwest (zur Beantwortung)

25.01.2022

Status

Ö

### **Sachverhalt:**

Aus Erfahrung und Beobachtung queren viele Personen, die mit der Straßenbahn Broitzem erreichen, die Straße Kruckweg in Höhe der Endhaltestelle, um die gegenüberliegenden Geschäfte zu besuchen.

Die Querungshilfe in westlicher Richtung wird dafür nicht genutzt.

Wir fragen wie folgt an:

Welche Möglichkeiten gibt es an der genannten Stelle, um eine sichere Querung der Fußgänger zu ermöglichen?

gez.

Sven Grabenhorst  
Fraktionsvorsitzender

### **Anlagen:**

keine

Absender:

**SPD-Fraktion im Stadtbezirksrat 222**

TOP 7.4

**22-17674**

Anfrage (öffentlich)

Betreff:

**Piktogramme "Achtung Kinder" vor Schulen und KITA's im Bezirk**

Empfänger:

Stadt Braunschweig  
Der Oberbürgermeister

Datum:

11.01.2022

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 222 Südwest (zur Beantwortung)

25.01.2022

Status

Ö

### **Sachverhalt:**

Wir bitten die Verwaltung zu prüfen:

1. Inwieweit es möglich ist, Piktogramme "Achtung Kinder" auf Straßen vor Schulen und KITA's im Stadtbezirk anzubringen?
2. Welche Voraussetzungen müssen dafür erfüllt werden?
3. Welche Kosten entstehen?

gez.

Sven Grabenhorst  
Fraktionsvorsitzender

### **Anlagen:**

keine

## Betreff:

**Altes Feuerwehrhaus Timmerlah soll Gemeinschaftshaus werden**

## Empfänger:

Stadt Braunschweig  
Der Oberbürgermeister

## Datum:

19.08.2021

## Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 222 Timmerlah-Geitelde-Stiddien (zur  
Beantwortung)

## Status

Ö

**Sachverhalt:**

Nachdem nun die Feuerwehr aus dem alten Feuerwehrhaus Timmerlah ausgezogen ist, sollte das Gebäude nicht nutzlos leer stehen, sondern für andere Zwecke zur Verfügung gestellt werden. Der Bezirksrat hatte unlängst einstimmig beantragt, dass das Haus zum Gemeinschaftshaus umgewidmet wird, da dafür etlicher Bedarf festgestellt worden ist.

Hierzu fragen wir die Verwaltung:

1. Kann das Haus ab sofort als Gemeinschaftshaus genutzt werden und wer würde den Schlüssel dafür verwalten?
2. Muss im Laufe der Zeit eine Sanierung und ein Umbau erfolgen, um auch im Erdgeschoss eine optimale Nutzung möglich zu machen, ggf. auch in Parallelnutzung?
3. Wird die Einrichtung entsprechend der neuen Nutzung und Bedürfnisse ergänzt?

gez.

Manfred Dobberphul  
Fraktionsvorsitzender**Anlage/n:**

keine

<i>Betreff:</i> <b>Altes Feuerwehrhaus Timmerlah soll Gemeinschaftshaus werden</b>
---

<i>Organisationseinheit:</i> Dezernat V 0500 Sozialreferat	<i>Datum:</i> 25.01.2022
--	-----------------------------

<i>Beratungsfolge</i> Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 222 Südwest (zur Kenntnis)	<i>Sitzungstermin</i> 25.01.2022	<i>Status</i> Ö
--	-------------------------------------	--------------------

**Sachverhalt:**

Zur Anfrage DS 21-16713 der SPD-Fraktion im Stadtbezirksrat 222 vom 19.08.2021 wird wie folgt Stellung genommen:

Die Schaffung niedrigschwelliger Begegnungsorte in den Stadtteilen und Quartieren ist ausdrücklicher politischer Wille. So erarbeitet die Verwaltung aktuell unter Bezug auf das ISEK-Rahmenprojekt R.07 – Braunschweigs starke Mitten und den Ratsbeschluss zum Bedarfsplan Nachbarschaftszentren [DS 18-08424] ein Konzept zur perspektivischen Implementierung quartiersnaher Nachbarschaftszentren (NBZ). In diesem Prozess wurden Leitlinien für zukünftige Nachbarschaftszentren erarbeitet, die zeitnah dem Rat zur Beschlussfassung vorgelegt werden sollen. Im Anschluss an eine partizipationsorientierte Bedarfsfeststellung in den Stadtbezirken wird das NBZ-Konzept inklusive Vorschlägen für zu priorisierende Einrichtungen fertiggestellt und den Gremien als umfassender Bedarfsplan Nachbarschaftszentren zur Beratung und Beschlussfassung vorgelegt.

Zu Frage 1:

Aufgrund der aktuellen Coronalage werden die Gemeinschaftshäuser in der Stadt Braunschweig wenig genutzt. Auch eine temporäre Nutzung müsste in der Verwaltung vorbereitet und abgestimmt werden. Eine Umwandlung des ehemaligen Feuerwehrhauses in Timmerlah in ein Gemeinschaftshaus ist daher aktuell nicht vorgesehen.

Zu Frage 2:

Unter Beachtung der vorgegebenen Kriterien zum Bedarfsplan NBZ – Priorisierung von Stadtteilen mit besonderem Handlungsbedarf, bisher unversorgten Stadtteilen, günstigen Entwicklungspotenzialen bestehender Einrichtungen – und vorbehaltlich notwendiger Ratsbeschlüsse ist momentan keine Aussage zu etwaig notwendigen baulichen Anpassungen möglich.

Zu Frage 3:

Ob eine Nutzung des ehemaligen Feuerwehrhauses in Timmerlah im Sinne der zu entwickelnden Nachbarschaftszentren grundsätzlich in Frage kommt, kann zum gegenwärtigen Zeitpunkt der Erarbeitung des entsprechenden Bedarfsplans nicht abschließend mitgeteilt werden. Es bestehen daher aktuell keine Pläne zur Ergänzung.

Schubert

**Anlage/n:**

keine

Betreff:

**Verkehrsberuhigung der Fußgänger/Radwege zwischen  
Buchfinkweg und Starenweg**

Empfänger:

Stadt Braunschweig  
Der Oberbürgermeister

Datum:

09.11.2021

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 222 Südwest (zur Beantwortung)

25.11.2021

Status

Ö

**Sachverhalt:**

Zwischen den Straßen Starenweg und Buchfinkweg sind mehrere Wege, welche als Fuß/Radweg gekennzeichnet sind. Diese sind von der Südseite (Wendehammer Starenweg) zum Befahren für Anlieferung und Abholung freigegeben.

Das Thema Verkehrsberuhigung in diesem Bereich wurde in den letzten Jahren mehrfach an den Bezirksrat herangetragen. Es wurden bereits zwei Ortstermine durchgeführt.

Bei dem letzten Termin wurde die Möglichkeit besprochen, Sperrpfosten in den Wegen zu installieren und somit eine Durchfahrt zu verhindern. Im Nachgang des Ortstermins kamen Bedenken auf, dass evtl. rückwärts fahrende Lieferfahrzeuge eine größere Gefahr darstellen könnten. Zusätzlich haben Anlieger ihr Missfallen über die Aufstellung von Sperrpfosten zum Ausdruck gebracht. Desweiteren kann das tatsächliche Verkehrsaufkommen nicht verlässlich eingeschätzt werden.

Dass in dem genannten Bereich eine Verkehrsberuhigung/Reduzierung der Geschwindigkeit durchgeführt werden muss ist unstrittig.

Daher fragen wir an:

1. Inwieweit kann eine verdeckte Verkehrszählung durchgeführt werden, um eine Einschätzung des Verkehrsaufkommens zu erhalten?

2. Welche anderen Möglichkeiten zur Verkehrsberuhigung sind durchführbar? Stichworte: Krefelder/Berliner Kissen, Bremsschwellen oder wechselseitig aufgestellte Leitbaken (VZ 605-10).

gez.

Sven Grabenhorst

Fraktionsvorsitzender

**Anlagen:**

keine

Betreff:

**Baumaßnahmen Thiedestraße**

Empfänger:

Stadt Braunschweig  
Der Oberbürgermeister

Datum:

10.11.2021

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 222 Südwest (zur Beantwortung)

25.11.2021

Status

Ö

**Sachverhalt:**

Die Fuß- und Radwege entlang der Thiedestraße sind abgängig. Teilweise ist es durch den Zustand schon zu Unfällen gekommen. Personen, die auf Gehwegen angewiesen sind, haben auf Grund der Neigung an manchen Stellen Probleme dort vernünftig zu gehen.

Durch die Nachfrage einer Bürgerin konnten wir in Erfahrung bringen, dass in 2022 an der Thiedestraße Sanierungsarbeiten vorgenommen werden sollen.

1. Welchen Zeitraum umfassen diese Maßnahmen?

2. Welche Arbeiten sind eingeplant?

3. Sind bei den Arbeiten weitere Maßnahmen geplant, um die Thiedestraße für den Durchgangsverkehr unattraktiv zu machen?

gez.

Sven Grabenhorst  
Fraktionsvorsitzender**Anlagen:**

keine

Betreff:

**Baumaßnahmen Thiedestraße**

Organisationseinheit:

Dezernat III  
66 Fachbereich Tiefbau und Verkehr

Datum:

25.01.2022

Beratungsfolge

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 222 Südwest (zur Kenntnis)

Sitzungstermin

25.01.2022

Status

Ö

**Sachverhalt:**

Zur Anfrage der SPD-Fraktion vom 10. November 2021 nimmt die Verwaltung wie folgt Stellung:

Zu Frage 1:

Die Maßnahme soll zwischen Juli und September 2022 ausgeführt werden.

Zu Frage 2:

Im Zuge der Radwegsanie rung ist geplant, den Abschnitt der Thiedestraße zwischen Goethestraße und Rüningenstraße stadtauswärts grundhaft zu sanieren.

Zu Frage 3:

Weitere Maßnahmen sind nicht geplant. Hierzu verweise ich auf die Drucksache 21-16265-01 Ausgestaltung der Thiedestraße.

Benscheidt

**Anlage/n:**

keine